

Unsere Zeichen	Dateiname	Datum	Seite
E 11/FST	PM Mitgliederversammlung 2017	28.10.2017	1

Pressemitteilung

Franz Haverkamp als Vorsitzender der Lebenshilfe Niedersachsen bestätigt – Politik für Menschen mit Behinderung muss sich im Koalitionsvertrag deutlich widerspiegeln

(Hannover 28.10.2017) „Politik für Menschen mit Behinderung muss sich im Koalitionsvertrag gleich welcher Koalition deutlich widerspiegeln“, forderte der Vorsitzende der Lebenshilfe Niedersachsen, Franz Haverkamp, auf der heutigen Mitgliederversammlung in Hannover. „Dabei geht es uns insbesondere auch um die Vorhaben, die von der bisherigen Landesregierung nicht zum Abschluss geführt wurden“, so Haverkamp weiter. Dabei sprach Haverkamp insbesondere von

- einer Reform der Niedersächsischen Bauordnung für mehr Barrierefreiheit,
- einer Reform des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes für mehr Beteiligungsmöglichkeiten,
- gleichen Lebensbedingungen für Menschen mit Behinderung in ganz Niedersachsen und
- guten Bedingungen in Krippen und Kindertagesstätten.

Franz Haverkamp sagte weiter: „Wir werden insbesondere darauf achten, dass all die Parteien, die sich vor der Wahl für eine Änderung des Wahlrechts zugunsten von Menschen mit Behinderung ausgesprochen haben, jetzt auch liefern.“ Gleichzeitig machte er deutlich, dass der positive Prozess zum Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Niedersachsen weitergeführt werden muss und

die Lebenshilfe Niedersachsen sich weiterhin als wichtiger Akteur für die Interessen der Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen einsetzen wird.

Neben Franz Haverkamp, der dieses Amt seit 8 Jahren bekleidet, wurden Ingrid Koch und Peter Welminski (stellv. Vorsitzende) sowie Michael Thiele als Schatzmeister gewählt. Den Gesamtvorstand bilden außerdem Olaf Bargemann, Gabriele Bökenkröger, Erwin Drefs, Frank Franke, Michael Grashorn, Martina Hagestedt, Uwe Hiltner, Angela Kettler, Ingrid Prönnecke und Christian Siemers. Im Vorstand der Lebenshilfe Niedersachsen sind sowohl Eltern von Menschen mit Behinderung als auch Menschen mit Behinderung selbst mit Stimmrecht vertreten.

Die **Lebenshilfe Landesverband Niedersachsen e.V.** wurde am 13. Oktober 1962 von 10 Orts- und Kreisvereinigungen gegründet. Heute gehören dem Landesverband 115 Mitgliedsorganisationen an. Über 75 % aller in Niedersachsen tätigen teilstationären Eingliederungseinrichtungen haben sich in der Lebenshilfe Niedersachsen als ihrem Dach- und Fachverband zusammengeschlossen. Die Lebenshilfe ist Elternvereinigung, Fachverband und Trägerin von Einrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung. Der Selbsthilfegedanke hat dabei große Bedeutung. Über die Akademie für Rehaberufe bietet die Lebenshilfe Fortbildungen insbesondere für Fachkräfte, Menschen mit Behinderung und Angehörige an. Mit Standorten in Hildesheim, Wildeshausen und Hannover ist die Lebenshilfe Niedersachsen Ausbilder in der Heilerziehungspflege in Niedersachsen. Die Geschäftsstelle des Landesverbandes der Lebenshilfe hat ihren Sitz in Hannover.

Kontakt:

Lebenshilfe Landesverband Niedersachsen e. V.

Nordring 8 G | 30163 Hannover

Tel.: 0511 . 909 257 00

FAX: 0511 . 909 257 11

E-Mail: landesverband@lebenshilfe-nds.de

Ihr Ansprechpartner:

Frank Steinsiek

Mobil: 0172 5432 971

Geschäftsführender Vorstand:

Franz Haverkamp · Osnabrück *Vorsitzender*
Ingrid Koch · Goslar *stellv. Vorsitzende*
Peter Welminski · Müden *stellv. Vorsitzender*
Michael Thiele · Wennigsen *Schatzmeister*

Landesgeschäftsführer:

Holger Stolz (§ 30 BGB)

Sitz des eingetragenen Vereins:
Hannover/Niedersachsen

Vereinsregister

Amtsgericht Hannover
Reg.-Nr.: VR 36 15

Bank für Sozialwirtschaft Hannover
IBAN DE 90251205100007400500
BIC BFSWDE33HAN

 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND